

USB 2.0 Interface



für Genesys ProS, Pro, S und XP

Einbau- und Bedienungsanleitung:

1. Einbauanleitung
2. Installation der Treiber
3. Bedienungshinweise
4. Anwendungsbeispiele

Wichtiger Hinweis: Der Einbau sollte nur vom Fachpersonal durchgeführt werden, Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau hervorgerufen werden, übernehmen wir keinerlei Haftung.

1. Einbauanleitung:

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf einer Erweiterung, von der wir glauben, dass Sie die Möglichkeiten im Umgang mit Ihres GEM Genesys in vielfältige Weise kreativ erweitern wird und Sie eine Menge Zeit sparen werden was die Handhabung mit Ihrem Keyboard betrifft.

1.0 Öffnen des Keyboards

Schrauben Sie zunächst die beiden Seitenteile ab, danach können Sie die Schrauben unter den Seitenteilen und am Boden lösen. Klappen Sie nun das Gerät auf bzw. nehmen das Oberteil ab.

1.1 Einbau der USB-Buchse:

Die USB Buchse wird an der Stelle eingebaut an das normalerweise das SCSI Interface sitzt, so ist es zur Zeit leider nicht möglich USB Interface Board und SCSI Board gleichzeitig zu nutzen, außer Sie bohren separat ein Loch in das Gehäuse.

1.) Schrauben Sie nun die Abdeckung des SCSI Interfaces und die der Festplatte ab. Bauen Sie die Festplatte aus.

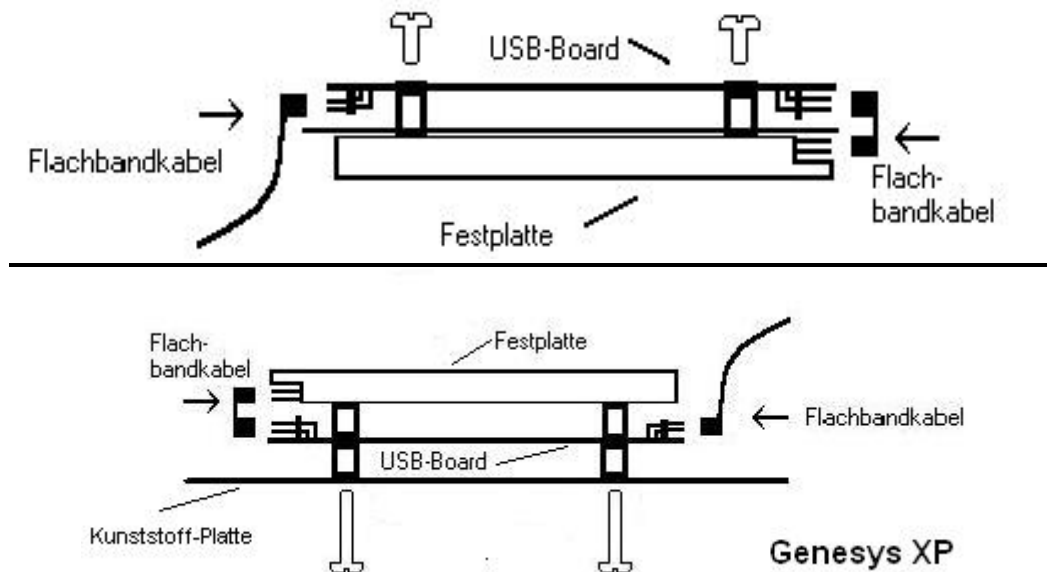
2.) Nun schrauben Sie die USB Buchse am dafür vorgesehenen Blech fest und montieren die USB - Buchse samt Abdeckblech auf der Rückseite Ihres Genesys.



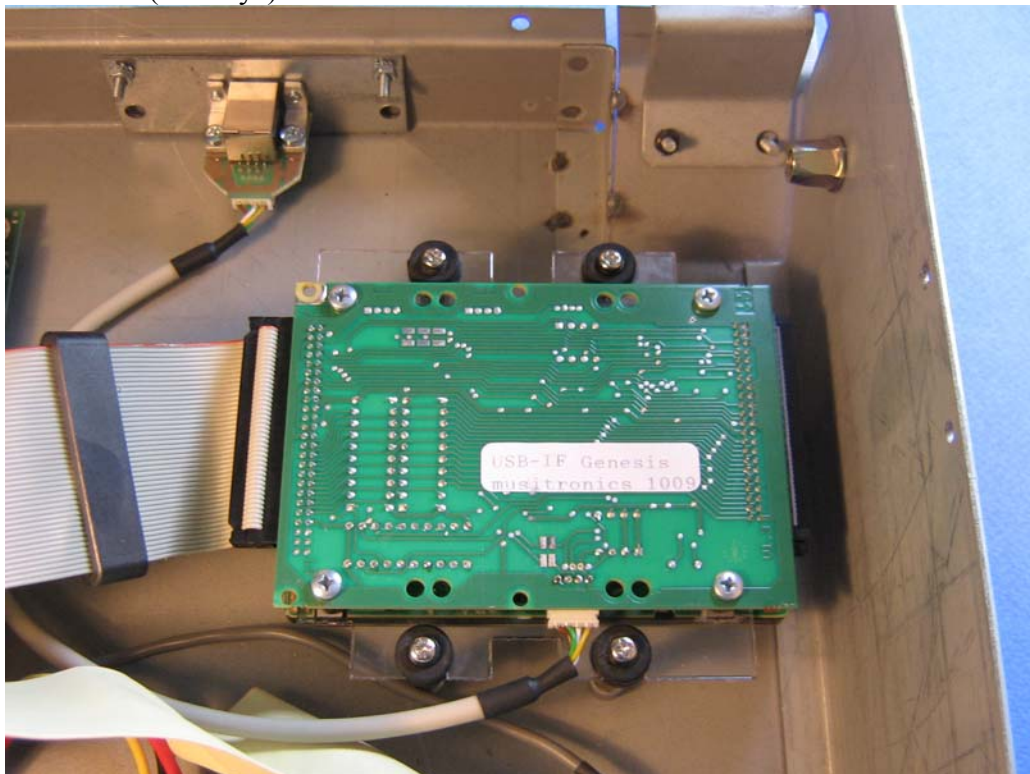
1.2 Befestigung des USB-Boards:

Nehmen Sie die Festplatte samt Montageplatte aus dem Genesys heraus und schrauben die Festplatte ab. Stecken Sie nun das USB Board auf die Festplatte die ist mit der Aufschrift „HD“ markiert. berühren Sie die Festplatte nur am Rand! Ein zu starker Druck auf die Platte kann zu Beschädigungen im Inneren führen.

Schrauben Sie nun das USB Board mit beiliegenden kleinen 12mm langen Schrauben, nebst Abstandshalter fest.



Siehe Bild (Genesys):



Hinweis: aus Platzgründen muss beim Genesys XP die Kunststoffplatte unter dem USB Board und der Festplatte liegen, während bei der Tastaturversion die Kunststoffplatte zwischen USB Board und Festplatte liegt.

Siehe auch obige Skizzen

1.3 Einbau in den Genesys:

Stecken Sie nun das 44 polige Flachbandkabel für die Festplatte auf den freien Stecker des USB-Boards, dabei ist der Anschluss Nummer eins des Flachbandkabels vom Keyboard rot oder schwarz, auf dem USB-Board befindet sich dort ein Punkt als Markierung. Es wird so aufgesteckt, das es geradewegs nach unten in das Keyboard führt.

Schrauben Sie nun die Platte wieder fest.

Bauen Sie nun alles in den Genesys ein. Schließen Sie noch das Kabel, das von der USB Buchse kommt an den kleinen Stecker auf dem USB Board an.

Nun können Sie den Genesys wieder zusammenschrauben.


Inbetriebnahme des USB-Boards:

- 1.) Schalten Sie den Genesys an, Sie sollten die Festplatte nun laufen hören. Überprüfen Sie einige Standard Funktionen wie DISK, um zu überprüfen ob Sie zugriff zur Festplatte haben, wenn nicht überprüfen Sie bitte noch einmal das Anschlußkabel.
- 2.) Nun können Sie das Genesys und den Computer mittels des USB Kabels verbinden. Es ist zur Treiberinstallation empfohlen, das Sie den Computer an und den Genesys ausgeschaltet haben, fahren Sie je nach Betriebssystem fort unter dem Menüpunkt Treiber-Installation.

2. Installation der Treiber


2.1 Installation der Treiber unter Windows XP

Der Computer ist an und das Keyboard ist ausgeschaltet, beide Geräte sind über USB miteinander verbunden. Schalten Sie das Keyboard an die Treiber installieren sich automatisch. Dies wird durch einige Sprechblasen wie „neue Hardware gefunden“ etc angezeigt.

Gehen Sie auf Start/Systemsteuerung/klassische Ansicht. Öffnen Sie System und gehen Sie auf die Registrierte Hardware. Öffnen Sie den Geräte-Manager und gehen Sie auf Laufwerke. Wählen Sie nun Ihre Genesys Festplatte aus. Drücken Sie nun die rechte Maustaste und gehen auf Eigenschaften. Unter Richtlinien wählen Sie  Für schnelles Entfernen optimieren aus.

2.2 Installation der Treiber unter Windows Millennium und Windows 2000

Windows Millennium bringt die USB Treiber gleich mit, damit sie sich ordnungsgemäß installieren gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1.) Schalten Sie den Computer ein und den Genesys aus. Dann verbinden Sie beide Geräte mit dem USB Kabel.
- 2.) Schalten Sie nun den Genesys ein. Nach einer Weile erscheint auf dem Monitor: „Neue Hardware gefunden - USB Massenspeichergerät“ und danach „Neue Hardware gefunden -Festplattentyp USB Device“. Danach öffnen sich Fenster mit dem Genesys Laufwerk.
- 3.) In der rechten unteren Ecke erscheint nun neben der Uhrzeit das Symbol  15:34. Klicken Sie mit der Maus darauf erscheint nun „Stopp USB Datenträger“. Nun klicken Sie direkt auf „Stopp USB-Datenträger“ und es erscheint: „Das Gerät USB-Datenträger kann jetzt entfernt werden“ , klicken Sie auf Ok.
- 4.) Nun können Sie das Genesys ausschalten oder die USB Verbindung trennen.

2.2 Installation der Treiber unter Windows 98 und Windows 98SE

Bitte benutzen Sie keine älteren Windows Versionen, wir können hier keine Ordnungsgemäße Funktion garantieren. Das Keyboard ist ausgeschaltet und der Rechner ist an. Verbinden Sie beide Geräte mit beiliegendem USB Kabel.

- 1.) Schalten Sie den Genesys an. Nun erscheint die Meldung: „Neue Hardware gefunden - „ musitronics USB Interface“ , klicken Sie „Weiter“ an.
- 2.) Legen Sie die Treiberdiskette in Ihr Diskettenlaufwerk Wählen Sie nun: Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen , (empfohlen). „Weiter“ anklicken.
- 3.) Aktivieren Sie nur das Kästchen „Diskettenlaufwerke“ mit einem Haken und gehen Sie wieder auf „Weiter“.
- 4.) Es folgt: Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht:
- musitronics Genesys 2.0 USB Interface -
„Der Beste Treiber kann nun installiert werden“. Die Position des Treibers A:\MTUSBINT.INF. Klicken Sie auf „Weiter“.
- 5.) Nun Klicken Sie noch „Fertig stellen“ an. Nach kurzer Zeit, es wird kurz der Typ Ihrer Festplatte im Genesys angezeigt, folgt: Dieser Assistent sucht nach neuen Treibern für - Den Typ Ihrer Festplatte - USB Device. Klicken Sie auf „Weiter“.
- 6.) Wählen Sie wieder: Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen, (empfohlen) und dann „Weiter“ anklicken.
- 7.) Aktivieren Sie wieder nur das Kästchen „Diskettenlaufwerke“ mit einem Haken und gehen Sie wieder auf „Weiter“.
- 8.) Es folgt: Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht:
- musitronics Genesys Storage Device -
„Der Beste Treiber kann nun installiert werden“. Die Position des Treibers A:\MTNTMAP.INF. Klicken Sie auf „Weiter“.
- 9.) Nun klicken Sie noch auf „Fertig stellen“ nach kurzer Zeit öffnen sich für jede Genesys Partition ein Fenster das Ihnen den Inhalt der Festplatte im Keyboard anzeigt.

2.4 Installation der Treiber unter MAC OS X

Auch das Apple Macintosh Betriebssystem **MAC OS X** bringt die Treiber mit.

- 1.) Schalten Sie den MAC ein und den Genesys aus. Verbinden Sie beide Geräte mit dem US-Kabel.
- 2.) Nun Schalten Sie den Genesys ein. Nach ca. 10 bis 20 Sekunden erscheinen dann das Genesys Laufwerke auf dem Computer Monitor.

3. Bedienungshinweise zum Genesys USB-INTERFACE:

WICHTIGER HINWEIS: Für etwaige Datenverluste die durch Verwendung der musitronics Genesys USB Schnittstelle entstehen, können wir in keinsten weise verantwortlich gemacht werden, noch ist die Erhebung etwaiger Schadensersatzansprüche möglich.

Unterbrechen Sie niemals während einer Laufenden Übertragung über USB den Datenstrom durch herausziehen des USB Kabels oder durch Ausschalten des Keyboard oder Computers. Ein Datenverlust könnte die Folge sein !

Warten Sie immer bevor Sie mit dem Genesys auf die Daten zugreifen, bis die USB - Übertragung fertig ist. Maßgeblich hierfür ist immer das Leuchten der LED unter der Disk Taste und nicht die Anzeige auf Ihrem PC.

Warten Sie immer bis der PC oder der Genesys mit dem Datenzugriff fertig ist, dies wird auf dem Bildschirm bzw. auf dem Genesys Display angezeigt. Ein gleichzeitiger Daten-Zugriff ist technisch nicht möglich!

Hinweise zum Dateisystem Genesys

Verwenden Sie keine Sonderzeichen wie ü,ä,ö etc zur Namensgebung. Des weiteren ist zu beachten das der Genesys nur Dateinamen bis zu einer Länge von 10 Zeichen in den meisten Menüs anzeigt.

Aktualisieren des Bildschirminhaltes auf dem PC:

Haben Sie, während Sie ein Verzeichnis der Genesys Festplatte auf dem PC angezeigt haben, Daten auf der Festplatte verändert, (Zum Beispiel das umbenennen eines Midi-Files) , so wird nach dem Aufruf des Menüeintages Ansicht/Aktualisieren auf dem PC der Festplatteninhalt wieder korrekt dargestellt. Dazu muss aber das Laufwerk als „Wechseldatenträger“ in Win98 und WinMe eingestellt sein.

Aktualisieren des Genesys - Displays:

Wenn Sie Daten vom PC in den Genesys überspielt haben müssen Sie einfach einmal zwischen Disk Menü und SONG PLAYER Select Taste hin und her wechseln damit der Inhalt aktualisiert wird.

Haben Sie ein Ordner in das Wurzelverzeichnis kopiert so führen Sie bitte einmal Disk / Utilities / H.Disk Check-Recovery durch.

Hinweis:

Die Dateistruktur des Genesys verlangt es das alle Dateien in einem Ordner sein müssen. So zum Beispiel MIDI-Files in Ordnern SMF1, SMF2 u.s.w. Sounds und Styles müssen in einem Ordner mit der Endung *.ALL liegen.

4. Anwendungsbeispiele

Backup ihrer Genesys Festplatte:

Legen Sie einen neuen Ordner (z.B. Genesys Backup) auf Ihrem PC an. Öffnen Sie nun die Genesys Partition durch Anklicken des Laufwerksbuchstabens. Gehen Sie nun auf Bearbeiten/Alles markieren und dann auf Bearbeiten/kopieren nun öffnen Sie den zuvor angelegten Ordner und wählen dann Bearbeiten/Einfügen. Die Festplatte wird nun gesichert (Dies kann einige Minuten dauern), Falls Sie ein CD Brenner besitzen können Sie natürlich auch direkt die komplette Partition oder auch teile hiervon auf CD-Rom brennen.

Bearbeiten der Dateien Ihrer Festplatte:

Mit dem USB-Interface können Sie nun auf einfachste Weise Daten vom PC auf die Festplatte Ihres PCs übertragen und umgekehrt. Natürlich ist auch auf einfachste Weise ein Sortieren, Umbenennen von Dateien, Anlegen von Ordnern und Kopieren von Daten auf der Festplatte Ihres Keyboards möglich.

Direkter Download aus dem Internet:

Auch dies stellt mit dem USB-Interface kein Problem mehr da. Wenn Sie z.B. ein MIDIFILE oder ein Sample aus dem Internet ausgewählt haben, so klicken Sie auf die rechte Maustaste und dann auf „Ziel speichern unter“. Nun Wählen Sie direkt Ihre Genesys Partition an und dann Ihren gewünschten Ordner. Die Daten werden nun direkt auf Ihren Genesys gespeichert und Sie können Sie dann direkt anhören.

Austausch von Daten zwischen zwei und mehreren Keyboards:

Wollten Sie schon immer auf einfachste Weise Daten mit Ihren Musiker Kollegen austauschen ? Kein Problem - Sie können auch mehrere Keyboards gleichzeitig Via USB an den Computer anschließen. Nun können Sie direkt von der einen zur Anderen Genesys Festplatte kopieren.

Arbeiten mit Sequenzern :

Verbinden Sie den Genesys sowohl über MIDI als auch über die USB Schnittstelle. Nun rufen Sie das zu bearbeitende Midi-File direkt von der Festplatte des Genesys auf. Sie können es jetzt nach belieben editieren. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, gehen Sie auf speichern. Nun können Sie direkt durch drücken der Start Taste auf dem Genesys das Ergebnis anhören.

Lesen von Sample CD:

Sparen Sie sich den Kauf eines teuren SCSI CD-Rom Laufwerks. Legen Sie einfach die Sample CD in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computer und übertragen die Daten auf die Festplatte Ihres Genesys. Natürlich ist auch ein Bearbeiten der Sample Daten mit einem Sample Editor direkt auf der Genesys Festplatte möglich.

Defragmentieren der Partition:

Um einen schnelleren Zugriff auf Daten Ihrer Genesys Festplatte zu erhalten können Sie diese mit Windows defragmentieren. Wählen Sie hierzu Ihre Genesys Partition anklicken auf Eigenschaften/Extras jetzt optimieren, auf der selben Registrierkarten können Sie auch Ihre Festplatte prüfen.

Suchen von Dateien:

Mit der Suchfunktion im Windows Start Menü können Sie nun auf einfachste Weise Dateien auf der Festplatte Ihres Keyboards suchen und eventuell sortieren.

Technische Daten:

USB 2.00 Mass Storage Device Class kompatibel, abwärtskompatibel zu USB1.1
Datendurchsatz: Read - ca. 10000KByte/sec Write - ca. 10000KByte/sec

